

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 20.02.2017
im DGH Schlierbach
- Sitzung Nr. 11/2017 -

Beginn: 20:10 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

Stimmberechtigt anwesend:

Lutz Heer	(CDU)
Wolfram Zimmer	(CDU)
Hans Georg	(CDU)
Klaus Eckert	(CDU)
Michael Sethaler	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Gülistan Demir	(SPD)
Dieter Weber	(SPD)
Anton Mutter	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Ramona Guhlke	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas	(FWB)
Torsten Gast	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Bernd Henkel	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)
Alexander Zimmer	(GFV)
Sabrina Zimmer	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Sören Schramm	(SPD)
Alexander Potsis	(FWB)

Gemeindevorstand anwesend:

Roland Tzschietzschker	(CDU)
Maximilian Kröll	(SPD)
Anna Leo	(CDU)
Alwin Marburger	(SPD)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)
Dietmar Noack	(FWB)
Heike Hausen	(GFV)
Reinhard Gleiß	(FWB)

TAGESORDNUNG:

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 10 vom 23.01.2017**
2. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
3. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
4. **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

5. Anfragen

5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen

5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben

5.4 Personalkennzahlen

Anfrage der FWB-Fraktion vom 04.02.2017

5.5 Sachstand KIP

Anfrage der FWB-Fraktion vom 04.02.2017

5.6 Sachstand Nutzungsänderung von gemeindlichen Grundstücken

Anfrage der FWB-Fraktion vom 04.02.2017

6. Ladestation für Elektrofahrzeuge am DGH Hellstein

Antrag der Fraktion FWB-Fraktion vom 04.02.2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

7. Haushalt 2017

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses
- b) Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan
- c) Anhörung / Vorschläge der Ortsbeiräte
- d) Beratung und Beschlussfassung über weitere Anträge zum Haushalt
- e) Haushaltsreden der Fraktionen und der Verwaltung

7.1 Abstimmung über das Investitionsprogramm mit Änderungen

7.2 Abstimmung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Stellenplan und Änderungen

8. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 09.02.2017 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Vorsitzender Heer mit, dass ein Eilantrag der FWB-Brachtal vom 16.02.2017 über die Bildung eines Arbeitskreises DB zur Unterstützung der Verwaltung und des Gemeindevorstandes, in Verbindung mit dem Bahnprojekt, vorliegt. Er schlägt vor, diesen als TOP 9 mit aufzunehmen.

9. Arbeitskreis DB Neubaustrecke

Hier: Eilantrag der FWB-Fraktion vom 16.02.2017

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 10 vom 23.01.2017

Vorsitzender Heer stellt fest, dass keine Einwände vorliegen. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Info-Veranstaltung Bahntrasse

Entsprechend der Beschlussfassung in der Gemeindevertretung wurde vergangene Woche die Info-Veranstaltung durchgeführt, um die Bürger über den Stand der Planung zu informieren. Es haben ca. 150 Bürger an der Veranstaltung teilgenommen. Es steht bereits fest, dass sich eine Bürgerinitiative bilden wird, die gegen den Bau der ICE-Trasse protestiert. Vorsitzender Heer erstellt derzeit eine Liste der Interessierten, die sich in die Bürgerinitiative einbringen wollen. Wer hierzu weitere Fragen hat, kann sich im Anschluss an die Sitzung an ihn wenden.

Mitteinstellung zur Arbeitszeiterfassung der gemeindlichen Mitarbeiter

Die Fraktionsvorsitzenden und Mitglieder des Ausschusses wurden diesbezüglich vom Ausschussvorsitzenden angeschrieben. Es wurde sich darauf verständigt, dass der Ausschuss das Vorhaben ausführlich in der nächsten Sitzung beraten und dann ggf. empfehlen wird, die benötigten Mittel als außerplanmäßige Ausgaben im Finanzhaushalt einzustellen. Die Entscheidung wird in einer der nächsten Gemeindevertretersitzungen gefällt.

Vitale Treffpunkte

Es liegen erste Unterlagen vor, in denen dargestellt wird, wie die Auslastung der einzelnen Dorfgemeinschaftshäuser aussieht. Interessierte können die Liste beim Vorsitzenden Heer einsehen.

Jahreshauptversammlung FFW Hellstein

Die FFW Hellstein lädt zur Jahreshauptversammlung, in der auch Ehrungen vorgenommen werden, am 24.03.2017 um 19.30 Uhr in der alten Schule Hellstein ein.

TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Die Mitteilungen erfolgen bei der Haushaltsberatung.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Erster Beigeordneter Tzschietzschker informiert über folgende Sachverhalte:

Personaleinstellung

Aufgrund des Ausscheidens einer Mitarbeiterin wegen Schwangerschaft wurde ein Ersatz für diese Zeit gesucht. Letzte Woche wurde ein neuer Mitarbeiter, Herr Kappl, eingestellt.

Ferienspiele 2017

Der ein oder andere Punkt muss noch geregelt werden, aber das Gerüst steht. Am 11.03.2017 findet um 14.00 Uhr im DGH Schlierbach ein weiterer Workshop statt. Am gleichen Tag beginnt um 10.00 Uhr der Workshop „Vitale Treffpunkte“.

Gebührenkalkulation Friedhofs- und Bestattungswesen

Am 08.02.2017 fand ein Gespräch mit Herrn Pfarrer Fischer statt. Ihm wurde die Gebührenkalkulation vorgestellt und erläutert. Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung einen Vorschlag zur Änderung der Satzungen beschlossen. Dieser wird parallel zur Beratung und Information an den Friedhofsausschuss und an die Landeskirche weitergeleitet.

Trinkwasserentsäuerungsanlage Hellstein

Am 08.02.2017 erfolgte der Submissionstermin. Nach Auswertung durch das Ing. Büro und auf dessen Empfehlung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 09.02.2017 die Vergabe des Auftrages in Höhe von 148.138,00 € beschlossen.

Förderkreis Hospiz Kinzigtal

Anlässlich der Bürgermeister-Kreisversammlung am 14.02.2017 stellte Herr Heggen als Vorsitzender den Förderkreis vor. Der Gemeindevorstand wird in seiner nächsten Sitzung den Beitritt beschließen. Der Jahresbeitrag für Institutionen beträgt 120,- €.

Auswertung Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen

Im Jahre 2016 liegen insgesamt 3.475 Fälle vor, wobei der Blitzer Richtung Birstein erst ab 21.04.2016 im Einsatz war. Die Einnahmen betragen 56.279,11 € und die Ausgaben 42.080,34 €. Somit verbleibt ein Erlös von 14.198,77 €.

Netzentwicklungsplan Strom 2030 (NEP 2030)

Zur geplanten 380 kV-Leitung Mecklar-Dipperz-Urberach hatte der Main-Kinzig-Kreis gemeinsam mit den Kommunen Bedenken angemeldet. Nach Aussage des Übertragungsnetzbetreibers wird diese Trasse nicht weiter verfolgt.

Höhe der Kassenkredite

Am 20.02.2017 beträgt der Kassenbestand 1.312.517,75 €. Der Kassenkredit selbst beträgt 5 Mio.

Nahwärmenetz Rathaus

Der Wärmelieferungsvertrag wird derzeit anwaltlich ausgearbeitet. In den nächsten Wochen wird die Überprüfung des Entwurfes erfolgen.

Betreute Grundschule

Am 01.03.2017 findet ein Gespräch zwischen allen Beteiligten statt. Die Schulleitung, der Vorsitzende des Fördervereins, Kreisbeigeordneter Zach, der Elternbeiratsvorsitzende und Gemeindevorstandsmitglied Reinhard Gleiß werden besprechen, wie es mit der betreuten Grundschule weitergeht, auch in Richtung Ganztagschule. Die Schule wird die Entscheidung treffen.

TOP 5 Anfragen

5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

Vorsitzender Heer stellt fest, dass es keine Nachfragen zum vorliegenden Bericht gibt.

5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen

Erster Beigeordneter Tzschietzschker gibt bekannt, dass die Fa. Renertec bis Ende März mit dem Aufstellen der Türme beginnen wird, sollte das Wetter es zulassen, vielleicht auch früher.

5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben

Erster Beigeordneter Tzschietzschker führt aus, dass wie in der letzten Sitzung bereits erwähnt, die Stellungnahme des RP an das Ing. Büro weitergeleitet worden sei. In Kürze wird das Ing. Büro ein Angebot für die Durchführung des Probestaus übersenden. Es wird ein entsprechendes Programm für den Probestau erstellt, welches dann erst mit dem RP abzustimmen sei.

5.4 Personalkennzahlen

Anfrage der FWB-Fraktion vom 04.02.2017

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker weist darauf hin, dass die Fürsorgepflicht allein dem Gemeindevorstand obliegt und die Gemeindevertretung den Stellenplan beschließt. Anschließend verliest er die Stellungnahme des Personalrates. Dieser stellt

unter anderem klar, dass abgesehen von den Regelungen der HGO es auch aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht vertretbar sei, über personelle Daten in öffentlicher Sitzung zu informieren oder gar zu diskutieren. Aus diesem Grund wird einer Veröffentlichung widersprochen.

5.5 Sachstand KIP

Anfrage der FWB-Fraktion vom 04.02.2017

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker beantwortet die Anfrage wie folgt:

1. Wurden die Anträge fristgerecht eingereicht?

Ja

2. Gibt es eine Bestätigung des Eingangs der Anträge seitens der WIBank?

Nein.

3. Gibt es bereits eine Rückmeldung seitens der WIBank oder des Hess. Finanzministeriums?

Aufgrund einer telefonischen Nachfrage wurde bestätigt, dass die Anträge eingegangen seien. Bei der Vielzahl der eingegangenen Anträge erfolge keine Rückmeldung. Die Bearbeitung der Anträge wird noch eine Weile in Anspruch nehmen.

4. Wurde eine Prioritätenliste zur Umsetzung der Förderprogramme erstellt?

4.1 Falls ja, nach welchen Kriterien wurde diese Priorisierung vorgenommen?

4.2 Falls nein, wann wird eine Priorisierung nach welchen Kriterien erfolgen?

Nur für den Bereich Straßenbaumaßnahmen wird es eine Prioritätenliste geben. Die anderen Maßnahmen laufen parallel. Größere Baumaßnahmen werden vom Ing. Büro und kleine Baumaßnahmen von der Bauverwaltung abgearbeitet.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas fragt nach, ob bei den Baumaßnahmen die von einem Ing. Büro begleitet werden, auch die Kosten hierfür berücksichtigt seien.

Erster Beigeordneter antwortet, dass bezüglich der Mehrzweckhalle Neuenschmidten der Architekt die Gebühren nach HOAI berechnet und diese dazu gehören. CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer führt weiter aus, dass bereits im Ausschuss geklärt worden sei, dass Ingenieurleistungen zu den förderfähigen Aufwendungen gehören und folglich auch bei den Anträgen berücksichtigt wurden.

5.6 Sachstand Nutzungsänderung von gemeindlichen Grundstücken

Anfrage der FWB-Fraktion vom 04.02.2017

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

1. Gibt es in der Februar-Sitzung einen neuen Sachstand mitzuteilen bzw. liegen neue Erkenntnisse vor?

2. Wenn keine Neuigkeiten zu berichten sind, möchte die Fraktion der FWB wissen, wann der Gemeindevorstand das Thema bearbeiten wird? Bitte einen verbindlichen Termin nennen.

3. Da das Thema umfangreich und komplex ist, stellt sich die Frage, ob es ab Feb. 2017 zu den regelmäßigen Mitteilungen des Gemeindevorstandes im Rahmen

der Gemeindevertretersitzungen aufgenommen werden kann, um die Gemeindevertretung auf dem Laufenden zu halten?

Erster Beigeordneter Tzschietzschker antwortet, dass zu diesem Thema die HLG eingeschaltet worden sei und diese sich die Bereiche, die infrage kommen, angeschaut haben. Die Fläche wird als ungeeignet betrachtet, da sie bereits extensiv genutzt wird. Außerdem wird der felsige Untergrund als Ausschlussgrund angeführt. Eine offizielle Anfrage bei der Unteren Naturschutzbehörde ist geplant, aber noch nicht erfolgt. Sobald die Stellungnahme der UNB vorliege, wird geprüft, ob aufgeforstet werden kann.

Stellv. FWB-Fraktionsvorsitzender Gast fragt an, wann der Termin stattfand und wer dabei war. Erster Beigeordneter Tzschietzschker erwidert, dass die Gemeinde nicht darüber informiert wurde, wann sich die HLG die Fläche angesehen habe.

Vorsitzender Heer stellt fest, wie wenig an Information bei den Fraktionen ankommt.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas merkt an, dass die Anfragen in der Gemeindevertretung dazu dienen, den Bürger zu informieren.

TOP 6 Ladestation für Elektrofahrzeuge am DGH Hellstein

Antrag der FWB-Fraktion vom 04.02.2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer weist vorab darauf hin, dass im Ältestenrat ein Änderungsantrag der FWB vorliege. Man hat sich jedoch darauf verständigt, dass der ursprüngliche Antrag gestellt werden soll.

Der Vorsitzende verliest den o. a. Antrag.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas führt aus, dass der Antrag selbsterklärend sei. Weiter berichtet er vom neu aufgelegten Bundesprogramm für Förderung von Ladestationen, welches Thema im Ältestenrat war. Für die Ladestation am Rathaus könnte am 1. März 2017 Fördermittel beantragt werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer weist in seinem Redebeitrag darauf hin, dass nur eine Schnellladestation Sinn mache, die aber nur im Zusammenhang mit Photovoltaik gefördert wird. Sinnvoll sei es die 5.000,- € im Haushalt für die E-Ladestation am Rathaus einzustellen und am 01.03.2017 den Antrag auf Förderung in Höhe von 3.000,- € zu stellen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Georg spricht sich dafür aus, aufgrund der Haushaltslage zuerst die Ladestation am Rathaus umzusetzen, um das Ganze auf den Weg zu bringen.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker informiert darüber, dass nur 186 Anschlusspunkte in Hessen gefördert werden. Für die Beantragung am 1.3. gilt das Windhund-Prinzip. Im Moment sollte nur der Antrag auf Förderung für die Ladestation am Rathaus gestellt werden. Die Installation weiterer Ladestationen sollte bei den einzelnen Objekten geprüft werden.

Vorsitzender Heer stellt fest, dass Einvernehmen darüber besteht, dass ein Förderantrag fristgerecht am 01.03.2017 online für die Ladestation am Rathaus gestellt wird.

Anschließend lässt er über den o. a. Antrag der FWB-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, am DGH „Alte Schule“ in Hellstein eine Elektro-Tankstelle zu installieren. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,- Euro sind im entsprechenden Bereich des zu beschließenden Haushaltes einzustellen.

**Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
 16 Nein-Stimmen**

Vorsitzender Heer bittet die Verwaltung ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten. Der Gemeindevorstand soll für den Haushalt im nächsten Jahr Anträge vorlegen, die dann im Ausschuss diskutiert und beschlossen werden können.

TOP 7 Haushalt 2017

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses

Vorsitzender Heer weist vorab darauf hin, dass die Beteiligung der Ortsbeiräte intensivst immer wieder eingefordert worden sei und sich daraufhin alle mit dem Haushalt befasst haben. Die Empfehlungen wurden entsprechend in den Haushalt eingearbeitet.

Es liegen weitere Anträge vor. Einvernehmlich stellen alle Fraktionen den Antrag, unter dem Produkt 04.28101 -Kultur und Wissenschaft, Heimatpflege- einen Betrag von 1.500,- € für die noch zu gründende Bürgerinitiative gegen die Bahntrasse in den Haushalt einzustellen, damit diese aktiv werden kann.

Der Erste Beigeordnete beantragt, den Haushaltsansatz (Produkt: 0111105.61610200) um 3.500,- € auf 4.000,- € zu erhöhen, damit die mangelhafte Elektroanlage in der alten Schule Udenhain ausgetauscht werden kann.

Gemeindevertreter Gleiß weist darauf hin, dass der Haushaltsansatz für die Außenfassade des Feuerwehrgerätehauses Hellstein von 1.500,- € nicht ausreicht und um 1.000,- € erhöht werden müsste, da sich das vorliegende Angebot auf 2.500,- € beläuft.

Stellv. FWB-Fraktionsvorsitzender Gast erinnert an die defekten rückseitigen Türen des DGH Streitberg. Hier sollte eine Fachfirma zur Klärung eingeschaltet werden. Es sei nicht im Haushalt berücksichtigt. Erster Beigeordneter Tzschietzschker erwidert, dass der Gemeindevorstand noch keine Rückmeldung erhalten habe.

Der Ortsbeirat Schlierbach schlägt vor, im „Weißen Weg“ Straßenlampen aufzustellen. Vorsitzender Heer informiert darüber, dass im Ältestenrat beschlossen wurde, Angebote für Solar und alternativ Kabel einzuholen. Bei Vorlage der Kosten soll mit den drei

Anliegern gesprochen werden, um zu erfahren, ob sie die Aufstellung wollen, da diese sich dann mit 50 % an den Kosten beteiligen müssen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, über das Ergebnis der Befragung zu berichten. Die Maßnahme kann als außerplanmäßige Ausgabe genehmigt oder im Haushalt 2018 eingestellt werden.

Ausschussvorsitzender Weber gibt einen kurzen Bericht über die Ausschusssitzung. Die Verwaltung hatte die Anfragen zeitnah bearbeitet. Der Haushalt wurde fachlich und sachlich diskutiert, sodann wurden die Beschlüsse alle einstimmig gefasst. Abschließend spricht er seinen Dank an die Gemeindevertreter und an die Verwaltung aus.

Vorsitzender Heer lässt über die einzelnen Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses abstimmen.

Ergebnishaushalt

a) A u f w e n d u n g e n

Produktkonto 0111101.67710000

Reduzierung des Haushaltsansatzes um 5.000,-- € auf neu 15.000,-- € (Prozesskosten Nichtzulassungsbeschwerde in Sachen Losholz).

Abstimmung: einstimmig

Produktkonto 0212603.61610000

Einstellung von 1.300,-- € (Reparatur Heizung Feuerwehrgerätehaus Neuenschmidten).

Abstimmung: einstimmig

Produktkonto 0531101.69100000

Reduzierung des Haushaltsansatzes um 1.080,-- € auf 120,-- € (Korrektur Mitgliedsbeitrag an Gelnhäuser Tafel)

Abstimmung: einstimmig

Produktkonto 0636501.61610000

Erhöhung des Haushaltsansatzes von 2.000,-- € auf neu 8.000,-- € (Erforderlicher Austausch der Heizkörper, Kita Schatzkiste).

Abstimmung: einstimmig

Produktkonto 0636502.61610000

Reduzierung des Haushaltsansatzes um 10.000,-- € auf neu 2.000,-- € (Die Mittel zur Herstellung der Fassade Kita Regenbogen sind im Rahmen des KIP im Finanzhaushalt veranschlagt).

Abstimmung: einstimmig

Produktkonto 1355201.61650000

Erhöhung des Haushaltsansatzes um 2.000,-- € auf neu **10.000,-- €** (Zusätzliche Mittelbereitstellung für die Uferbefestigung Krötenbach, OT Udenhain).

Abstimmung: einstimmig

Produktkonto 1557301.61610000

Reduzierung des Haushaltsansatzes von 7.500,-- € auf neu **2.500,-- €** (Die Mittel für die Reparatur des Daches, Kegelbahn DGH Schlierbach sind im Rahmen des **KIP** im Finanzhaushalt veranschlagt).

Abstimmung: einstimmig

Produktkonto 1557306.61610000

Reduzierung des Haushaltsansatzes von 3.000,-- € auf neu **1.000,-- €** (Die Mittel für die Herstellung der Fassade, DGH Streitberg sind im Rahmen des **KIP** im Finanzhaushalt veranschlagt).

Abstimmung: einstimmig

Produktkonto 1661101.73549000

Korrektur des Haushaltsansatzes bei der Zinsdienstumlage auf neu **10.300,--€** aufgrund neuer Orientierungsdaten.

Abstimmung: einstimmig

b) E r t r ä g e**Produktkonto 0111105.50040000**

Streichung des Ansatzes „Losholzgeld“ (Ansatz: **50.000,-- €**), da mit einer Entscheidung über die Zulassungsbeschwerde in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen ist.

Abstimmung: einstimmig

Produktkonto 0636501.51100001

Erhöhung des Haushaltsansatzes auf neu **109.740,-- €** (Neuberechnung aufgrund der Zunahme von Kindergartenkinder in der Schatzkiste).

Abstimmung: einstimmig

Produktkonto 0636501.54810000

Erhöhung des Haushaltsansatzes auf neu **94.100,-- €** (Neuberechnung aufgrund der Zunahme von Kindergartenkinder in der Schatzkiste, insbesondere U3-Kinder).

Abstimmung: einstimmig

Produktkonto 1153101.53091000

Erhöhung des Haushaltsansatzes auf neu 130.000,-- € (Nachzahlung Konzessionsabgabe aus der Abrechnung 2014).

Abstimmung: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Ergebnishaushalt mit den vorstehenden Änderungen.

Abstimmung: einstimmig

Finanzhaushalt**Produktkonto 1557307.84383100**

Einstellung von 2.000,-- € für die Anschaffung zweier Rückfahrkamerasysteme für die beiden im Winter eingesetzten Schneeräumfahrzeuge.

**Abstimmung: 22 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Produktkonto 1355401.84383200

Einstellung von 500,-- € für die Anschaffung einer Lehrtafel „Landschaftselement Streuobstwiese“ (Produktkonto 1355401.84383200). Parallel erhalten wir eine pauschale Zuwendung von 1.000,-- € (Produktkonto 1355401.82081700).

Abstimmung: einstimmig

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Finanzhaushalt einschließlich der genannten Änderungen (inklusive der KIP-Maßnahmen).

Abstimmung: einstimmig

TOP 7 b) Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan

Vorsitzender Heer lässt über den Stellenplan abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Stellenplan in der vorgelegten Form.

**Abstimmung: 21 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen**

TOP 7 c) Anhörung / Vorschläge der Ortsbeiräte**Produkt 02.12602.61610000**

Die Empfehlung des Ortsbeirates Hellstein wird zum Antrag erhoben, den Haushaltsansatz für die Renovierung der Fassade des Feuerwehrgerätehauses um 1.000,- € auf 2.500,- € zu erhöhen.

Abstimmung: einstimmig

Vorsitzender Heer weist darauf hin, dass der Gemeindevorstand bezüglich der Türen des DGH Streitberg das Ergebnis der Klärung der Gemeindevertretung mitteilen soll.

Der Ortsbeirat Udenhain bittet, bei den anstehenden Straßenunterhaltungsmaßnahmen den Fußweg von der Hellsteiner Straße ausgehend bis zum Pfarrgemeindehaus zu berücksichtigen (Gesamtkosten: ca. 1.000,- €). Hierzu wird entgegnet, dass im Haushalt dafür bereits entsprechende Mittel vorgesehen sind.

Der Erste Beigeordnete beantragt, unter Produkt 01.11105.61610200 -Allgemeines Grundvermögen, Liegenschaftsverwaltung- den Haushaltsansatz um 3.500,- € auf 4.000,- € zu erhöhen, damit der Sicherungskasten in der alten Schule Udenhain auf den neuesten Stand gebracht werden kann.

Abstimmung: einstimmig

TOP 7 d) Beratung und Beschlussfassung über weitere Anträge zum Haushalt

Vorsitzender Heer gibt zur Kenntnis, dass im Ältestenrat beschlossen wurde, unter dem Produkt 04.28101 (Heimatspflege) zusätzlich einen Betrag von 1.500,- € für die noch zu gründende Bürgerinitiative einzustellen.

Abstimmung: einstimmig

Beschluss:

Aufgrund der zusätzlichen Anträge lässt Vorsitzender Heer nochmals über den Ergebnishaushalt abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Anträge vorliegen.

TOP 7 e) Haushaltsreden der Fraktionen und der Verwaltung

Vorsitzender Heer bittet um die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen. Es folgen die Reden des SPD-Fraktionsvorsitzenden Georg, des FWB-Fraktionsvorsitzenden Klas und des CDU-Fraktionsvorsitzenden Zimmer.

Zur Haushaltssatzung gibt Vorsitzender Heer bekannt, dass der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss einstimmig den Beschluss gefasst hat, den Hebesatz der Gewerbesteuer auf 380 % zu belassen und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Hebesatz wie bisher auf 380 % festzusetzen.

Abstimmung: **22 Ja-Stimmen**
 1 Enthaltung

TOP 7.1 Abstimmung über das Investitionsprogramm mit Änderungen

Da keine Redebeiträge erfolgen, lässt Vorsitzender Heer abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm in der vorgelegten Form mit den beschlossenen Änderungen.

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 7.2 Abstimmung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Stellenplan und Änderungen

Es erfolgen keine Redebeiträge, so dass Vorsitzender Heer abstimmen lässt.

Beschluss:

Die *Gemeindevertretung* beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich Stellenplan und den beschlossenen Änderungen.

Mit den *beschlossenen* Änderungen wird der Gesamtbetrag der Erträge im ordentlichen Ergebnis auf 9.665.614,-- € und der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 9.771.197,-- € neu festgesetzt. Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis beträgt neu 105.583,-- €.

Im Finanzhaushalt erhöhen sich die Einzahlungen um 1.000,-- € auf neu 466.590,-- € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um 2.800,-- € auf neu 813.800,-- €.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wiederum reduziert sich entsprechend auf nunmehr 347.210,-- €.

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 8 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2017

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer verliest die Vorlage der Finanzverwaltung. Da keine Redebeiträge erfolgen, lässt er abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2017 in der vorgelegten Form einschließlich der beschlossenen Änderungen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 9 Arbeitskreis DB Neubaustrecke

Hier: Eilantrag der FWB-Fraktion vom 16.02.2017

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Eilantrag und widerspricht gegen den im Antrag genannten fehlenden Informationsfluss. Er weist darauf hin, dass im Zuge der Kommunalwahl jede Fraktion im Gemeindevorstand vertreten sei. Seiner Kenntnis nach wurde im Gemeindevorstand dieses Thema besprochen und er habe eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Die Bahn habe als Info nicht mehr herausgegeben. Als Vorsitzender der Gemeindevertretung möchte er nicht unkommentiert stehen lassen, dass die Maßnahmen ungeplant gewesen seien.

Wie allen bekannt ist, teilt Erster Beigeordneter Tzschietzschker mit, sei die Gemeinde Brachtal sehr spät in das Dialogforum der Bahn eingeladen worden. Nach der Info-Veranstaltung wurde ein Link auf der Internetseite der Gemeinde Brachtal gestellt, über den man aktuelle Informationen über die Neubaustrecke Hanau-Würzburg-Fulda der Deutschen Bahn AG erhalten kann.

Es folgt eine Diskussion zwischen dem stellv. FWB-Fraktionsvorsitzenden Gast, Ersten Beigeordneten Tzschietzschker, Gemeindevertretervorsitzenden Heer, CDU-Fraktionsvorsitzenden Zimmer und dem FWB-Fraktionsvorsitzenden Klas statt.

Anschließend erteilt Vorsitzender Heer das Wort an den Beigeordneten Gunia, der die Kritik an den Gemeindevorstand zurückweist. Es gehe hier doch um ein eklatantes Interesse der Gemeinde Brachtal und bittet sich mit den eigenen Leuten im Gemeindevorstand auseinanderzusetzen.

Vorsitzender Heer weist darauf hin, dass es darum geht, die Trasse VI oder VII zu verhindern und bittet, das große Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Er gibt einen kurzen Bericht zum Verfahren und von der Ältestenratssitzung, bei der abgefragt worden sei, ob sich alle Fraktionen beteiligen, um geschlossen Widerstand nach außen hin zu zeigen. Man solle sich zum Wohle der Gemeinde engagieren und die Argumente gegen die Trasse in weiteren Info-Veranstaltungen kundtun.

Daraufhin zieht FWB-Fraktionsvorsitzender Klas den o. a. Antrag der Freien Wähler Brachtal zurück.

Vorsitzender Heer weist auf die Unterschriftenliste hin und den Link auf der Website. Beim nächsten Dialogforum sollten entsprechende Informationen den Fraktionen

zugeleitet werden. Abschließend richtet er seine Bitte an die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Fraktionen über den weiteren Verlauf zu informieren.

Brachtal, den 01.03.2017


-Müller-
Schriftführerin


-Heer-
Vorsitzender